



Benny B. und André AS sind zwei Künstler, die Anfang Mai zum Gauklerfest nach Rottenburg kommen.

Agenturbilder

Diesmal mit Gala-Abenden

Das Rottenburger Gauklerfest Anfang Mai soll heuer noch viel attraktiver werden

Das Gauklerfest des Rottenburger Handels- und Gewerbevereins (HGV) soll dieses Jahr in der 9. Auflage einen Größensprung nach vorn machen. Es gibt zusätzlich zwei Gala-Abende in der Festhalle.

GERT FLEISCHER

Rottenburg. Peter Weingärtner, der Sprecher der Einzelhandelsgruppe im HGV, und René Leger vom Rottenburger Großillusionisten-Duo Marc & Alex wagen den Vergleich mit dem Umbrisch-Provenzalischen Markt oder der ChocolArt in Tübingen, was Attraktivität des Gauklerfests angeht. Bisher fand dieses Fest begleitet zum verkaufsoffenen Sonntag statt und zog „gefühlte 35 000, realistisch 15 000 bis 20 000 Besucher“ an, wie Weingärtner mit einem Augenzwinkern sagt.

Das Gauklerfest sei einfach erfolgreich. Die Internet-Zugriffe hätten sich in den vergangenen zwei Jahren fast verdoppelt. Ein Grund dafür seien die internationalen Künstler. Sie kamen und kommen aus Ungarn, Luxemburg, Großbritannien, aus Österreich und der Schweiz.

Dieses Jahr soll alles noch viel besser werden. Der Sonntag verlaufe ähnlich wie im Vorjahr, aber mit ein, zwei Künstlern mehr. Das Mehr an Vorführung dränge Richtung Eujen-Bolz-Platz. Denn die Plätze innerhalb der Einkaufsmeile, an denen die Künstler/innen sich darstellen können, werden knapp. Dies

umso mehr, als die Vorführungen in der Tendenz immer mehr Platz benötigen, weil sie teils mit großen technischen Konstruktionen verbunden sind. Besucher des 2011er Gauklerfests erinnern sich an den akrobatischen Müllmann auf dem Marktplatz, den die AOK als Sponsorin zusätzlich beigebracht hatte und der auf einem beachtlichen Gerüst herumturnte. Voriges Jahr ließ der HGV erstmals Plätze doppelt belegen, wo es ging: Zwei Künstler(gruppen) wechselten sich dann ab.

Stadtverwaltung, WTG und Stadtwerke kooperieren mit dem HGV bei der Vorbereitung, aber auch Marc & Alex Illusionen, damit also Leute vom Illusions-Fach. René Leger alias Marc organisiert zwei Gala-Abende in der Festhalle (zwei Mal die selbe Show), um Synergieeffekte zu nutzen. Die Galas finden am Freitag und Samstag vor dem Gauklerfest statt. Somit haben die Zauberer, Akrobaten, Illusionisten oder Magiere Gelegenheit, an zwei oder gar drei Tagen hintereinander aufzutreten. Da sie teils von weit her, auch aus dem Ausland anreisen, ist das ein Vorteil, wenn Kosten und Nutzen in Relation gesetzt werden.

Ein bisschen nimmt sich Rottenburg das Internationale Straßen- und Varietéfestival „Bamberg zaubert“ zum Vorbild (13. bis 15. Juli), das fünf Jahre älter und ein ganzes Stück größer ist; Mehr als 100 Künstler treten dort auf, 150 000 Besucher werden erwartet. „Da steckt viel Geld dahinter“, sagt Leger. Die Liste der Sponsoren jedenfalls ist ordentlich.

Das Gauklerfest in Rottenburg soll ein Familienfest bleiben. Deshalb werden auch die Eintrittspreise für die Festhalle familienfreundlich sein. Da nutzt Leger die Kontakte, die er als Marc zusammen mit Alex als aktive und international auftretende Künstler haben: „Ich kenne selbst viele, die auch für die nicht volle Gage nach Rottenburg kommen.“ Billige Jakobe seien das auf keinen Fall. Leger: „Profis, wie ich sie engagiere, sind in der ganzen Welt unterwegs. Die kosten ihr Geld.“ So eine Gala lebe nicht davon, dass jemand auf die Bühne geht, etwas vorführt, und dann der nächste kommt, sagt René Leger. „Da braucht man ein Show-Konzept, damit die Sache rund ist.“

Der Eintritt für so eine Show mit zwei Stunden Programm würde ohne Sponsoren bei 40 bis 50 Euro liegen, sagt Leger. Ein Ticket für Erwachsene in Rottenburg kostet 20 Euro, für Kinder gibt's Ermäßigung. Leger freut sich über die Stadt als

Kooperationspartner: „Dass die so groß einsteigen, ist toll. Der OB Neher war begeistert von der Geschichte und hat ganz arg viel bewegt.“ Wie sehr das Publikum an Zauberveranstaltungen interessiert ist, zeige die Aktion „100 Magier in 100 Minuten“ des magischen Zirkels Deutschland am kommenden Sonntag im Tübinger Landestheater, sagte Leger: Die Eintrittskarten waren innerhalb eines Tages verkauft. Das Niveau solcher Veranstaltungen sei sehr hoch: „Da kommt keiner mehr mit dem Zauberkasten.“

Weingärtner und Leger suchen noch Sponsoren. Dabei geht es gar nicht nur um Bargeld. „Jedes Transparent an der Straße ist für uns Sponsoring.“

Info Eintrittskarten für die beiden Gala-Abende am Freitag und Samstag, 4. und 5. Mai, gibt es ab Montag in allen TAGBLATT-Geschäftsstellen und bei der WTG in Rottenburg.

Die Künstler/innen des Gauklerfests mit Gala

Kurz-Übersicht über die Artisten, die beim Gauklerfest und den Galas auftreten. **André AS** aus Dresden ist Tempo-Jongleur und Robot-Man. **Doctor Marrax** zeigt magische Experimente mit seinem Wundermittel Marrax-o-fax. Ein Heimspiel haben **Marc & Alex** aus Rottenburg. Blubbrig mit Gesang – das ist das

Seifenduo **Zyculus und Stefan Heim**, Zyculus allein holt alles aus dem Ärmel. **Thommy Ten** aus Österreich ist Deutscher Meister in Mental-Magie, **Benny B.** Australier und hebt in seiner Comedy physikalische Gesetze aus den Angeln. **Carismo** macht Hochseilakte am Vertikal-Tuch. **Eric Meiser** ist italienischer Ma-

cho und Falschspieler. **Gerald Ettwein** als Herr Wunderle gibt vier Artisten in fünf Kontinenten. **Melanie Haux** malt Kinder an. **Miles Pitwell** manipuliert manuell geschickt. **Phillip Flint** zaubert. **Shri Magada** ist indisch und magisch. **Tina Green** kommt aus Australien und macht verrückte Sachen.